

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

*Das Trinkgeld bei jeder dieser Fahrten ist :*

Bei der Verwendung eines halben Tages — fl. 60 kr. öst. Währ.

" " " eines ganzen Tages 1 fl. — kr " "

Für Fahrten im Bereiche der Ortsgemeinde Ischl, zu welchen auch jene nach Inner-Weissenbach, Lauffen und in die Rettenbachmühle gehören, ist

für eine 1 spännige Fuhr für die Stunde 1 fl. -- kr österr. Währ.

für eine 2 spännige Fuhr für die Stunde 1 fl. 60 kr. " "

zu bezahlen. — Trinkgeld ist keines zu geben.

Für Fahrten unter einer Stunde ist der Preis der gleiche, wie für eine Stunde. Nach Ablauf der ersten Stunde wird der Fahrpreis nach Viertel - Stunden berechnet.

Dieser Tarif wird mit dem Beifügen zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass den Fiakern bei strenger Ahndung untersagt ist, unter was immer für einem Vorwande eine den Tarif-Satz übersteigende Anforderung zu stellen, wesshalb auch Jedermann, von welchem eine höhere Zahlung abverlangt werden sollte, ersucht wird, hievon die Anzeige an die hiesige k. k. Cur-Inspektion zu machen, damit dieselbe in die Lage komme, ungebührliche Anforderungen abzustellen und mit Nachdruck zu ahnden.

**K. K. Bezirksamt Ischl, am 1. Juni 1864.**